

Morgen öffnet Festhütte der Winzler Ringer

Fluorn-Winzeln (mtr). Um in den Ferien den Daheimgebliebenen etwas Abwechslung zu bieten, hat der KSV Winzeln seine Dorffesthütte aufgebaut und lädt gleich an mehreren Tagen zu einem gemütlichen Sommerhock ein. Auf dem Parkplatz bei der Turnhalle in Winzeln öffnen die KSV-Ringer an vier Tagen die Pforten ihrer Hütte und bieten neben den üblichen Getränken auch heiße Rote und gerauchte Bratwürste an. Erstmals geöffnet hat die Hütte morgen, Freitag, 15. August, ab 18 Uhr. Nach einem Tag Pause ist am Sonntagnachmittag, 17. August, ab 15 Uhr wieder geöffnet. Dann sind auch Kaffee und Kuchen im Angebot. Ebenfalls bei Kaffee und Kuchen geht es dann in der nächsten Woche am Donnerstag, 21. August, ab 15 Uhr mit einem Rentnernachmittag weiter, und tags darauf, am Freitag, 22. August, bewirbt der KSV ab 18 Uhr seine Gäste.

KURZ NOTIERT

Tour führt Richtung Großvatertanne

Fluorn-Winzeln/Alpirsbach. Die nächste Tour der Alpirsbacher Mittwochswanderer am 20. August führt von Loßburg in Richtung Masselkopf zur Großvatertanne und über den Baldenhofgraben zur neuen Berghütte am Stoking-erhang. Dort wird eingekehrt. Gestärkt geht es über Lauterbad zurück nach Loßburg. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Haus des Gastes in Alpirsbach. Es werden Fahrgemeinschaften. In Loßburg ist Treffpunkt um 9.45 Uhr am Kreisverkehr Richtung Lombach. Die Wanderzeit bei der leichten Tour beträgt etwa vier Stunden. Gäste sind wie immer willkommen. Weitere Informationen erteilt Margot Eisele unter Telefon 07444/3261.

Café noch an zwei Sonntagen geöffnet

Fluorn-Winzeln. Das Café Pochemühle hat an den Sonntagen 24. und 31. August geöffnet. Ab 14 Uhr öffnet die Gartenwirtschaft auf dem Bruderhausgelände in Fluorn.

»Klein Bayern« fährt an den Kaiserstuhl

Fluorn-Winzeln. Die Narrenzunft »Klein Bayern« Fluorn unternimmt am Samstag, 20. September, ihren Vereinsausflug. Dieser führt an den Kaiserstuhl, wo eine Weinprobe und eine Wanderung geplant sind. Außerdem wird das Herbstfest in Bischoffingen besucht. Infos und Anmeldung bei Martin Rempert unter Telefon 07402/91 0351.



Albverein Oberndorf besucht die Landesgartenschau: Balsam für Seele und Auge

Nicht Wandern, sondern das Bewundern von Naturschönheiten war für den Oberndorfer Albverein am Sonntag angesagt. Mit dem Besuch der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd stand eine besondere

Veranstaltung an. Mit dem Zug erreichten die 25 Ausflügler ihr Ziel. Was an Blumen und Sträuchern im »Himmelsgarten« auf der Höhe geboten wurde, war einfach fantastisch, so die Oberndorfer. Durch den Ver-

kauf von Patenschaften für 209 Treppenstufen und für viele der 1300 Spiegelkacheln sowie Sponsoren kamen über 180000 Euro zusammen, die die Finanzierung des Aussichtsturm sicherten. Dies ist ein Bei-

spiel für den hohen Stellenwert des bürgerschaftlichen Engagements in Schwäbisch Gmünd. Beim Turm, mitten in den Blumenrabatten gelegen, wurde das Gruppenfoto aufgenommen. Im unteren Bereich, dem

»Erdrreich«, in der historischen Innenstadt, fand die Fortsetzung der wirklich sehenswerten Gartenschau statt, für die weit über 100 Ehrenamtliche für vielfältige Aufgaben im Einsatz sind. Foto: Walter

Nanu, läuft da nicht Jürgen Klopp?

Der Trainer von Borussia Dortmund besucht seine Mutter im Kreis Freudenstadt und landet in Winzeln

Von Martin Trik

Fluorn-Winzeln. Anlässlich des Geburtstags seiner Mutter kam Jürgen Klopp, Trainer von Borussia Dortmund, auf einen Kurzbesuch in seine alte Heimat zurück.

Nach dem er am Montag mit einer einmotorigen Propellermaschine auf dem Flugplatz in Winzeln landete, begab er sich in Richtung Glatten im Kreis Freudenstadt. Dort wuchs er mit zwei älteren Geschwistern auf, und begann beim SV Glatten mit dem Fußballspielen, bevor er dann seine weitere Karriere als erfolgreicher Fußballer und Trainer startete.

Auch der Chauffeur ist Dortmund-Fan

Am Dienstag wurde er bei seiner Mutter wieder abgeholt, und wie es der Zufall so will, war sein Chauffeur auch noch Dortmund-Fan.

Detlef Achennauer von der Vip-Shuttle GmbH aus Zell am Aichelberg, seit 1963 BvB-Fan, der Klopp als »coolen Typen« bezeichnete, holte zuerst die beiden Piloten vom Flug-



Mitglieder des Luftsportvereins Schwarzwald freuen sich über den prominenten Fluggast.

hafenhotel in Stuttgart ab und brachte sie auf dem Flugplatz zur Maschine.

Daraufhin fuhr er nach Glatten, um seinen prominenten Fahrgast zusammen mit seiner Frau und Sohn zum Abflugort zu bringen. Jürgen Klopp war sofort für ein Erinnerungsfoto bereit, bevor es auf den rund einstündigen Flug zurück nach Dortmund ging, um seine Mannschaft auf das Supercupfinale gegen Bayern München vorzubereiten.



Dortmunds Trainer Jürgen Klopp zusammen mit Ursel (Mitte) und Nina Trik auf dem Flugplatzgelände in Winzeln. Fotos: Trik

Elektronische Beats in Epfendorf

»Der Kongreß« startet am morgigen Freitag im »Sandbühl«

Epfendorf. Dieses Jahr findet »Der Kongreß - Festival für Elektronische Musik« am Freitag und Samstag, 15. und 16. August, statt. Nachdem sich vergangenes Jahr herausgestellt hat, dass sich der neue Platz optimal als Festivalwiese eignet, haben sich die Veranstalter und die Gemeinde darauf geeinigt, dieses Jahr das Festival wieder im Gewerbegebiet Sandbühl zu veranstalten.

Die Festivalwiese liegt direkt an der B14 zwischen Epfendorf und Talhausen. Es wird wieder auf zwei Floors Elektro, Techno, TechHouse und Minimal aufgelegt.

Dieses Jahr stehen als Headliner Felix Kröcher aus



Felix Kröcher Foto: Veranstalter

Frankfurt und der Lokalmatador Aaren San auf der Bühne. Weitere DJs wie MesU.T. aus

Balingen, Dirk Stüben aus Villingen-Schwenningen, Danomusik und Adi Dassler aus Stuttgart. Auch DJs aus der Region werden an den Turntables und dem Mischpult stehen. Um die Lärmbelästigung für Anwohner und Nachbargemeinden so gering wie möglich zu halten, wurde dieses Jahr ein Akustiker beauftragt, der sowohl die Bühne als auch die Anlage so ausrichtet und einstellt, dass die Musik optimal und punktuell auf dem Platz wiedergegeben wird.

Auf www.der-kongresss.de gibt es alle weiteren Informationen rund ums Festival und eine Übersicht aller Vorverkaufsstellen.

Auch für die Seele gibt's erste Hilfe

Vortrag bei Glaubenswoche Intermezzo in der Fluorner Halle

Fluorn-Winzeln. Margit Armleder-Spreter koordiniert die Notfallnachsorge und Notfallseelsorge im Kreis Rottweil. Dieses Hilfsangebot richtet sich an Menschen, die nach einem besonders belastenden traumatischen Erlebnis momentan nicht in der Lage sind, dieses zu verarbeiten.

Über diese Hilfe berichtet Armleder-Spreter in ihrem Vortrag, den sie am Freitag, 3. Oktober, unter dem Titel »Erste Hilfe für die Seele« in der Halle in Fluorn hält. Er findet im Rahmen der Glaubenswoche Intermezzo statt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Notfallnachsorgeendienstes begleiten die Betroffenen in der akuten Krisensit-

uation durch menschliche Nähe, Zuhören, Reden und Trösten.

Die Notfallnachsorge versteht sich als psychische und soziale Erste Hilfe, sie ist keine Therapie und zeitlich begrenzt. Die Hilfesuchenden entscheiden selbst, ob und in welchem Umfang sie dieses Betreuungsangebot wahrnehmen möchten. Einsatzfelder sind unter anderem Unfälle mit Schwerverletzten und Todesfällen, akut lebensbedrohliche Erkrankungen, Suizid, Überbringung von Todesnachrichten mit der Polizei, und Beistand bei der Verabschiedung von einem Verstorbenen sowie plötzlicher Kindstod.

Die Notfallnachsorge arbeitet im Team mit der Notfallseelsorge und organisiert auch weiterführende Hilfsangebote. Sie stellt außerdem die notwendigen Kontakte zu Ärzten, Bestattungsinstituten, Selbsthilfegruppen und so weiter her.

Der Notfallnachsorgedienst wird im Landkreis Rottweil über die DRK-Rettungsleitstelle, Telefon 112, angefordert.

WEITERE INFORMATIONEN:

Der Eintritt zum Vortrag ist frei, das DRK und die Feuerwehr Fluorn-Winzeln übernehmen die Bewirtung. Beginn ist um 19.30 Uhr. Weitere Informationen: www.intermezzo-glaube-bewegt.de